

WEIMER | MEDIA GROUP



LUDWIG
ERHARD
GIPFEL



TEGERNSEE SUMMIT

SUMMARY 2026



CO-VERANSTALTER
1. KONFERENZTAG
28. APRIL 2026



MEMBER



Soziale Marktwirtschaft für neue Zeiten

Die ökonomische Weltordnung steht vor einem tiefgreifenden Wandel, Europa vor großen Herausforderungen – und die deutsche Volkswirtschaft unter strukturellem Druck.

Diesen Veränderungen können wir aus eigener Stärke begegnen, wenn wir die Soziale Marktwirtschaft an die veränderten geopolitischen und geoökonomischen Bedingungen anpassen und gezielt weiterentwickeln. Lesen Sie dazu unsere neuen Studien.

Jetzt Studien
kostenlos herunterladen

Wohlstand für alle: Wie Deutschland die Ziele der Sozialen Marktwirtschaft künftig erreichen kann (ifo Institut)

Erreicht die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland noch ihre zentralen Ziele? Die Studie analysiert verschiedene Indikatoren und zeigt, wo Defizite bestehen – und ob es daran liegt, dass sich die Politik von den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft entfernt hat.



Hier kostenlos herunterladen
vbw-bayern.de/STSMW

Handels- und Industriepolitik für eine neue Zeit (IW – Institut der deutschen Wirtschaft)

Wie sollten Deutschland und Europa auf den Protektionismus anderer Staaten reagieren? Die Studie beleuchtet, ob und wie wir uns ordnungspolitisch anpassen müssen, um im veränderten globalen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben.



Hier kostenlos herunterladen
vbw-bayern.de/STHIP

Inhalt



Vorwort	04
Live-Journalismus am Tegernsee	06
Das ist der Gipfel	08
Ein Zeichen für Deutschlands Aufbruch	10
Eigener Tag zur neuen Sozialen Marktwirtschaft	18
Impressionen vom Gipfel	20
Tegernseer Appell	44
Eine Auswahl unserer Redner 2026	46
Nachwort	57
Impressum	57



Vorwort

Der Ludwig-Erhard-Gipfel 2026 war erneut ein Großereignis. Der Tegernsee Summit versammelte rund 150 inspirierende Speaker und mehr als 1.500 hochkarätige Gäste, zudem erzielte die dreitägige Konferenz eine große Reichweite. Die Übertragungen via Live-Stream und TV erreichten ein Millionenpublikum, ferner berichteten nationale und internationale Qualitätsmedien, ob TV, Radio, Print oder Online. Mehr als 7.500 Beiträge wurden über den Gipfel veröffentlicht. Dies belegt die hohe Strahlkraft der medialen und geistreichen Impulse, die vom Tegernsee in die Bundesrepublik und darüber hinaus gingen.

In diesem Jahr diskutierten die Top-Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien über Deutschlands Zukunft. Denn wir befinden uns in einer Welt im Umbruch: Kriege, neue Machtzentren, brüchige Allianzen und wirtschaftliche Unsicherheit setzen Europa und Deutschland unter Druck. Gerade deshalb gilt mehr denn je: Es kommt auf die Wirtschaft an. Auf die Unternehmerinnen und Unternehmer, auf die Manager,

auf den Mittelstand – vielleicht mehr noch als auf die Politik. Der Gipfel hatte daher einen klaren Fokus: „Zurück an die Weltspitze: Wie gelingt Deutschland der wirtschaftliche Aufschwung?“ Denn diese Frage ist keine akademische, sie ist existenziell. Die Redner auf dem Podium diskutierten Lösungen, was für Deutschlands Zukunftsfähigkeit notwendig ist. Bewusst setzte die Konferenz ein Zeichen für Deutschlands Aufbruch. Von diesem nach vorne gerichteten Austausch auf und abseits der Bühne lebt der Ludwig-Erhard-Gipfel.

Ich möchte mich bei allen Akteuren, Rednern, Gästen und Partnern daher ganz herzlich bedanken. Für die so großartige Unterstützung, mit Taten und mit Worten. Die Debatte war reich und intensiv, sie war ernst und konstruktiv, sie war offen und tolerant. Es ist kein Zufall, dass sich auf dem Ludwig-Erhard-Gipfel die führenden Köpfe persönlich treffen und die drängenden Fragen der Zeit derart offen diskutieren.

Ihnen wünsche ich alles Gute und – bleiben Sie der Zukunft zugewandt!

Christiane Goetz-Weimer
Verlegerin der WEIMER MEDIA GROUP



RS like never before.

Der neue Audi RS 5. Das erste RS Modell mit Plug-in-Hybrid-Technologie.

RS 5



Audi Vorsprung durch Technik

Die dargestellte Umgebung ist teilweise KI-generiert.

**Mehr erfahren
auf [audi.de/rs5](https://www.audi.de/rs5)**



Live-Journalismus am Tegernsee



Das ist der Gipfel

Aufregen. Aufrütteln. Aufmuntern.
Der Klartext aus drei Tagen Konferenz.

„Die herunterhängenden Mundwinkel bringen gar nichts.“

*Wolfgang Schüssel,
österreichischer Bundeskanzler a. D.*

„Das Wohlstandsversprechen ist für eine Demokratie ganz entscheidend.“

*Stefan Wintels,
CEO der KfW Bankengruppe*

„Deutschland muss die stärkste konventionelle Armee Europas werden.“

*Henning Otte,
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages*

„KI ist die Mutter aller Innovationen.“

Janna Ensthaler, Investorin

„Die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft erfüllt mit Sorge.“

*Clemens Fuest,
Präsident des ifo Instituts*

„Wir müssen die Systeme reformieren, sonst fahren wir an die Wand.“

*Gerhard Wiesheu,
Vorstandssprecher bei Metzler, zum Thema Rente*

„Wir überdehnen das Soziale und degradieren den Markt zur Fußnote.“

*Wolfram Hatz,
Präsident vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft*

„Wenn das der Erfolg sein soll, dann ist das alles ein Flop gewesen.“

*Armin Laschet,
Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag,
über den aktuellen Stand der Verhandlungen im Iran-Krieg*

„Unsere Erinnerungskultur ist gescheitert.“

*Ahmad Mansour,
Extremismus-Experte*

„Wir können vor lauter Nanny-Staat nicht mehr atmen“

*Hubert Aiwanger,
Wirtschaftsminister und Stellvertretender
Ministerpräsident in Bayern*

„Wohlstand und Sicherheit gedeihen dort am besten, wo die Demokratie gedeiht.“

*Theo Waigel,
Bundesfinanzminister a. D. und diesjähriger Träger
des Freiheitspreises der Medien*

„Deutschland braucht weniger Zettelwirtschaft, damit es mehr Realwirtschaft in diesem Land gibt.“

*Philipp Amthor,
CDU-Bundesvorstandsmitglied und
Parlamentarischer Staatssekretär*

„Wir werden unser Haus der Sicherheit neu bauen müssen.“

*Christiane Goetz-Weimer,
Verlegerin der WEIMER MEDIA GROUP, mit Blick
auf die stetigen Anfeindungen des US-Präsidenten
in Richtung der NATO*

„Aufsichtsräte sind nicht mehr zum Cognac trinken und Zigarren rauchen da.“

*Margret Suckale,
Managerin und Aufsichtsrätin*

„Meinungsäußerung ist kein Journalismus.“

Susanne Pfab, Generalsekretärin der ARD

„Wir haben mehr als genug Kapital in Deutschland. Wir müssen das Kapital nur richtig einsetzen.“

*Bastian Nominacher,
Co-CEO und Co-Founder von Celonis*

„Der Longevity-Markt ist voller Betrüger.“

*Nina Ruge, Fernsehmoderatorin, Buchautorin und
Journalistin, über die zahlreichen angeblichen klinischen
Studien auf dem Markt*

„Der Mittelstand müsste sich mit den Start-ups ins Bett legen.“

*Carsten Puschmann,
Serial Entrepreneur und Start-up Investor*

„Das ist nicht Aufgabe des Staates, das ist verantwortungsvolles Management.“

*Nicola Beer,
Vizepräsidentin der Europäischen Investitionsbank*

„Nur wenn noch mehr Frauen in der Öffentlichkeit präsent sind, wird sich etwas am Frauenbild in Teilen der Gesellschaft ändern.“

*Frauke Brosius-Gersdorf,
Staatsrechtlerin*

„Ein Thema, das die letzten Jahre verlorengegangen ist, ist der Kundenfokus.“

*Marcel Wnendt,
CEO/CFO Bayerische Hausbau Real Estate,
über die Immobilienbranche*

„Man kann verlieren, aber mit Würde und dem Selbstverständnis, alles gegeben zu haben.“

*Matthias Sammer,
deutscher Fußballfunktionär,
ehemaliger Nationalspieler und Trainer*



Ein Zeichen für Deutschlands Aufbruch

Wie gelingt Deutschland der wirtschaftliche Aufschwung? Darüber debattierten die Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien beim Ludwig-Erhard-Gipfel am Tegernsee.

Von Vera König

Der Tegernsee liegt ruhig an diesem Morgen. Die Berge setzen sich klar vom blauen Himmel ab, das Wasser ist glatt, fast unbewegt. Die Sonne steht schon hoch und taucht die Szenerie in helles, freundliches Licht. Postkartenidylle pur. Ein Ort, der eher für Rückzug steht als für Umbruch. Und doch geht es hier in diesen Tagen um nichts Geringeres als die Zukunft der deutschen Wirtschaft. Drinnen beim Ludwig-Erhard-Gipfel, nur wenige Meter vom Ufer entfernt, wird nicht über Landschaft gesprochen, sondern über Lage. Über Wettbewerbsfähigkeit, Reformstau, geopolitischen Druck. Über ein Land, das viel kann – und gerade deshalb spürt, wie viel auf dem Spiel steht. Der Pessimismus, der vielerorts zu spüren ist, wird am Tegernsee bewusst gebrochen. Immer wieder blitzt Zuversicht auf. Nicht als naiver Optimismus, sondern als Arbeitsauftrag.

Auf dem Weg zurück an die Weltspitze

Der Ludwig-Erhard-Gipfel (LEG) setzte in diesem Jahr ein Zeichen für Deutschlands Aufbruch. Das Motto lautete: „Zurück an die Weltspitze: Wie gelingt Deutschland der wirtschaftliche Aufschwung?“ Zum Diskurs über

diese Frage versammelte die Wirtschafts- und Politikkonferenz von 28. bis 30. April 2026 die Entscheider der Republik und darüber hinaus auf Gut Kaltenbrunn in Gmund am Tegernsee. Sie diskutierten die brennendsten Themen unserer Zeit und suchten nach Lösungen für Deutschland. Der erste Gipfeltag, den die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. als Co-Veranstalter mit der gastgebenden WEIMER MEDIA GROUP ausrichtete, befasste sich mit dem Thema „Zukunft aus eigener Stärke: Soziale Marktwirtschaft für neue Zeiten“, ehe der „Future & Finance Day“ sowie der „Innovation & Science Day“ folgten. Es kamen rund 150 Redner und 1.500 Teilnehmer.

Der Gipfel als zum Kongress gewordener Weckruf

„Dieser Gipfel sollte der zum Kongress gewordene Weckruf für den Sonnenaufgang sein“, sagte Christiane Goetz-Weimer, Verlegerin der WEIMER MEDIA GROUP. In ihrer Rede zeichnete sie das Bild einer Welt im Umbruch: Kriege, neue Machtzentren, brüchige Allianzen und wirtschaftliche Unsicherheit setzen Europa und Deutschland unter Druck. Zugleich verband

MEMBERSHIP



Gemeinsam für mehr Soziale Marktwirtschaft

Werden Sie Member und Kompetenzratgeber beim Ludwig-Erhard-Gipfel.

Prägen Sie den öffentlichen Diskurs mit.

Ihr Ansprechpartner: Matthias Nieswandt: +49 8022 7069815 · nieswandt@weimermedia.de

MEMBER





Goetz-Weimer die Krisendiagnose mit einem Appell zu Resilienz, Reformbereitschaft und unternehmerischem Mut. Deutschland müsse seine Standortschwächen – von hohen Energiepreisen über Bürokratie bis zu sinkender Wettbewerbsfähigkeit – entschlossen angehen. Hoffnung sah sie in der Innovationskraft des Landes: Rekordwerte bei Start-ups, starke Patentanmeldungen, Künstliche Intelligenz und neue Freihandelsabkommen zeigten, dass Deutschland weiterhin Substanz habe. Der Gipfel verstehe sich dabei als Forum der liberalen Mitte und als Ort, an dem Freiheit, Demokratie und wirtschaftliche Stärke zusammengedacht werden.

Impulse und Panels zu Deutschlands neuer Wettbewerbsfähigkeit

Wie kann das Land in einer Welt geopolitischer Umbrüche, wirtschaftlicher Unsicherheit und technologischer Beschleunigung wieder wettbewerbsfähiger werden? Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, neue Machtzentren und eine unsichere Rolle der USA bilden den außenpolitischen Rahmen, während innenpolitisch Bürokratie, hohe Energiepreise, Steuerlasten, Fachkräftemangel und eine schwächelnde Innovationsdynamik belasten. Die Gipfel-Debatten kreisten daher um eine Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft, mehr Markt und Eigenverantwortung, eine stärkere Kapitalmarktunion, den gezielten Einsatz privaten Kapitals, Künstliche Intelligenz als Wachstumstreiber sowie Verteidigung und Energiepolitik als neue Standortfaktoren. Dabei setzte die Konferenz auch politische und gesellschaftliche Akzente: mit Diskussionen über Medienvertrauen oder neue Arbeitswelten sowie eine Rückbesinnung auf Leistung und Verantwortung.

Die Redner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft waren unter anderem Philipp Amthor, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, der Stellvertretende Bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Armin Laschet, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Deutschen Bundestag, der ehemalige österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel, vbw-Präsident Wolfram Hatz, der israelische Botschafter Ron Prosor, der ehemalige Fußballprofi und Trainer Matthias Sammer, Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts, Moderatorin und Autorin Nina Ruge, Rüdiger Linhof, Bassist der Sportfreunde Stiller und Mitinitiator der Kultur.Konvois, KfW-Vorstandsvorsitzender Stefan Wintels, Hildegard Müller, Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie, Generalmajor Andreas Henne, Staatsrechtlerin Frauke Brosius-Gersdorf, der ehemalige britische Handelsminister Greg Hands, Annegret Kramp-Karrenbauer, Bundesverteidigungsministerin a. D., und Extremismus-Experte Ahmad Mansour.

Tegernseer Appell: ein wirtschaftspolitisches Signal

Der abschließende Tegernseer Appell bündelte die Botschaft des Gipfels: Deutschland besitzt Kapital, Unternehmen, Forschungskraft, Talente und demokratische Substanz – doch der Weg zurück an die Weltspitze gelingt nur mit mehr Tempo, Mut, Investitionen und konsequenten Reformen. Beim Tegernseer Appell handelt es sich um einen Zehn-Punkte-Plan für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neuen Wohlstand, der ein wirtschaftspolitisches Signal setzen soll. Er fordert eine Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik in Deutschland und Europa. Unternehmer, Manager, Wissenschaftler und Verbandsspitzen haben ihn auf dem LEG unterzeichnet.



Freiheitspreis der Medien für Theo Waigel

Einen Höhepunkt des Gipfels bildet traditionell die Verleihung des „Freiheitspreises der Medien“. In diesem Jahr ging die renommierte Auszeichnung an den ehemaligen Bundesfinanzminister und CSU-Ehrevorsitzenden Theo Waigel. Ausgezeichnet wurde der 87-Jährige für seine Verdienste rund um die deutsche Einheit und die europäische Währungsunion. In der Jurybegründung, die Goetz-Weimer verlas, heißt es: „Theo Waigel, Bundesfinanzminister von 1989 bis 1998, hat wie kaum ein anderer deutscher Politiker die wirtschaftliche und politische Integration Europas geprägt.“ Als einer der Architekten der Wirtschafts- und Währungsunion habe er die Grundlagen für den Euro geschaffen – „nicht als rein ökonomisches Projekt, sondern als historische Entscheidung für ein geeintes und friedliches Europa“. Und weiter:

„Untrennbar mit seinem Namen verbunden ist die Einführung des Euro, für die er sich auch gegen erhebliche Widerstände – nicht zuletzt im eigenen politischen Umfeld – einsetzte und die ihm den Beinamen ‚Mister Euro‘ einbrachte“, sagte Goetz-Weimer. Auch über seine Amtszeit hinaus sei Waigel eine prägende Stimme in der Europäischen Union geblieben.

„Theo gratias (Theo sei Dank), du verdienst ihn wirklich“, sagte der ehemalige österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel in seiner Laudatio. Er bezog sich dabei auf den CSU-Granden Franz Josef Strauß, der Waigel einst häufig mit Theodor ansprach, was übersetzt so viel heißt wie „Geschenk Gottes“. Es gab Standing Ovationen, als Verlegerin Goetz-Weimer den Freiheitspreis an Waigel überreichte. „In Freude und Demut nehme ich den Preis an, es ist mir eine große Ehre“, sagte der Preisträger sichtlich gerührt.

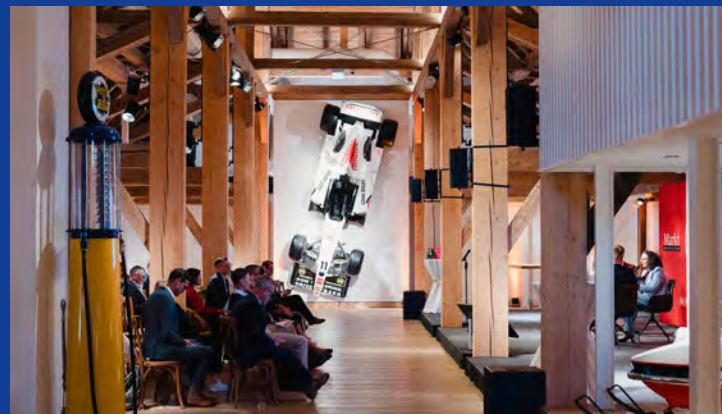


Würdigung zweier Freiheitskämpfer

Neben dem Freiheitspreis widmete sich der Gipfel auch der Würdigung zweier Freiheitskämpfer: Dilek und Ekrem İmamoğlu. „Der Ludwig-Erhard-Gipfel möchte nicht wegschauen“, sagt Christiane Goetz-Weimer, Verlegerin der WEIMER MEDIA GROUP. Die Konferenz verstehe sich neben dem offenen Austausch auch als unterstützendes Forum für alle, die nicht in einer rechtsstaatlichen Welt leben und die in ihrem Freiheitskampf an ihre Grenzen und darüber hinaus gehen. Der Istanbuler Bürgermeister und türkische Oppositionspolitiker war im März vergangenen Jahres, kurz vor seiner Nominierung als Präsidentschaftskandidat der CHP, festgenommen worden und sitzt seither in Haft. Aktuell läuft der Prozess gegen ihn. Er sitzt wegen seines Eintretens für das freie Wort und freie Wahlen im Gefängnis, und auch seine Frau kann nicht am Gipfel teilnehmen, weil sie Sorge haben muss, danach nicht mehr in ihr Heimatland einreisen zu können.

„Ekrem İmamoğlus Wirken macht eines klar: Die Kraft der Demokratie wächst von unten“, sagt Goetz-Weimer. „Die rechtlichen Maßnahmen gegen İmamoğlu verdeutlichen, in welchem Maß demokratische Grundrechte in der Türkei Erdogans unter Druck geraten.“ Sie ergänzte: „Und wir möchten klar sagen: Die Demokratien Europas schauen auf diesen Fall. İmamoğlu wird im Gefängnis nicht vergessen!“

Ekrem İmamoğlu bedankte sich per Schreiben aus dem Gefängnis für die „bedeutungsvolle Auszeichnung“ und machte deutlich, dass man zwar versuche, ihn zum Schweigen zu bringen, seine Botschaft aber weiterwirke: „Selbst wenn ich zum Schweigen gebracht werde, wird die Wahrheit weiter sprechen.“ Auch seine Frau Dilek nahm die Auszeichnung per Videobotschaft „im Namen derjenigen“ entgegen, „die den Preis dafür zahlen, die Wahrheit zu verteidigen“.



Neue Formate Markt und Mittelstand Summit und Health Stage

Parallel zu den intensiven Inhalten auf der Hauptbühne bot der Gipfel auf weiteren Bühnen verschiedene Masterclasses sowie zwei neue Formate: die Health Stage und der Markt und Mittelstand Summit. Den eigenen Tag für den Mittelstand präsentierte das Magazin „Markt und Mittelstand“. Die Teilnehmer erlebten Rednerinnen und Redner aus Politik, Wissenschaft und von Unternehmen wie beispielsweise dm-Chef Christoph Werner. Familienunternehmer diskutierten mit Experten aus der Wissenschaft und prominenten Partnern des Mittelstands die Herausforderungen für nachhaltiges Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg. Zudem zeichnete die Preisverleihung für die „TOP Kommunikation im Mittelstand“ erfolgreiche deutsche mittelständische Unternehmen aus.

Analyse und Austausch – auf und neben der Bühne

Nach dem Bühnenprogramm besaßen die Gipfel-tage mit den Abendveranstaltungen Reception Night, Executive Night, Journalistenabend und Gipfel-Nacht einen feierlichen Rahmen. Beim Networking in feierlicher Atmosphäre führten die Gäste das eine oder andere Thema der intensiven, dreitägigen Konferenz fort. Denn der diesjährige Ludwig-Erhard-Gipfel zeigte vor allem eines: die Ernsthaftigkeit der Lage – und den Willen, sich ihr zu stellen. Im Zentrum standen Analyse, Austausch und die Suche nach tragfähigen Lösungen. Und genau darin könnte – wenn es gut läuft – der Anfang von etwas Neuem liegen.

Impressionen

zum Ludwig-Erhard-Gipfel finden sich hier:
ludwig-erhard-gipfel.de/leg-2026



Eigener Tag zur neuen **Sozialen Marktwirtschaft**

vbw am 28. April Co-Veranstalter des Ludwig-Erhard-Gipfels

Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. beteiligte sich am 28. April 2026 als Co-Veranstalter mit einem eigenen Verbände-Tag zum Thema „Zukunft aus eigener Stärke – Soziale Marktwirtschaft für neue Zeiten“ am Ludwig-Erhard-Gipfel (LEG). Die Konferenz fand in einer Phase tiefgreifender Umbrüche statt: Die ökonomische Weltordnung steht vor einem dramatischen Wandel, Europa vor enormen Herausforderungen. Gleichzeitig kämpft die deutsche Volkswirtschaft mit strukturellen Problemen. Im Zentrum des Programms standen die Fragen, wie

stark die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft inzwischen aufgeweicht wurden. Es wurde der Frage nachgegangen, ob die Soziale Marktwirtschaft angesichts eines zunehmenden Protektionismus sowie wachsender geopolitischer und ökonomischer Konflikte weiterentwickelt werden muss. Zur Unterfütterung der Themen gab es mehrere vbw-Studien, die mit hochkarätigen Gästen aus Wirtschaft und Politik diskutiert wurden. Diese sollten konkrete Impulse für einen wirtschaftspolitischen Aufbruch geben, der sich auf die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft rückbesinnt.

In verschiedenen Beiträgen auf dem Podium beleuchtete vbw-Präsident Wolfram Hatz die Standpunkte der Verbände. Die vbw als Interessenvertretung von 164 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden sowie 52 Fördermitgliedern ist das Sprachrohr der Wirtschaft in Bayern. Ihr Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Bayern zu stärken und die Wirtschaft im Land zukunftsfähig auszurichten.

Die vbw ist seit 2023 beim LEG vertreten und wirkte 2026 erneut als Co-Veranstalter des

ersten Konferenztages mit. Dabei steht die vbw für einen klaren wirtschaftspolitischen Kompass. Von ihrer Position im Beziehungsgeflecht Verbände, Politik und Unternehmen profitierte der Gipfel maßgeblich. Mit einem eigenen Tag bereicherten die Verbände das große „Meinungsführertreffen Deutschlands“ mit wichtigen Denkansätzen und neuen Lösungswegen. So setzte die vbw ein starkes Signal für eine offene und zukunftsgerichtete Debatte über die Rolle der Sozialen Marktwirtschaft.



Impressionen vom Gipfel





Wir erforschen die
Wunder der **Wissenschaft**,
damit Du Deine Träume
leben kannst.

„Forschung ist hart, die
meisten Dinge scheitern,
aber der ‘kleine Traum’,
der mich motiviert hält,
ist der Nervenkitzel
eines Durchbruchs.“

Nadine, Sanofi Deutschland, Forscherin
Tätig in **Forschung und Entwicklung**

Jede Erfahrung ist individuell und einzigartig - die Erlebnisse können von Person zu Person variieren. Für gesundheitsbezogene Fragen ist medizinisches Fachpersonal immer die beste Informationsquelle. Die vorgestellten Personen erhielten eine Aufwandsentschädigung.

MAT-GLB-2505450-v1.0-10/2025

www.sanofi.com

sanofi



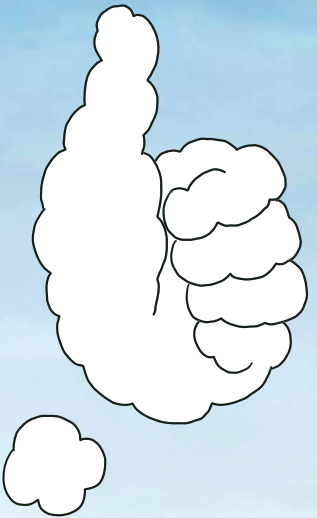
Amundi

Investment Solutions

Vertrauen muss verdient werden

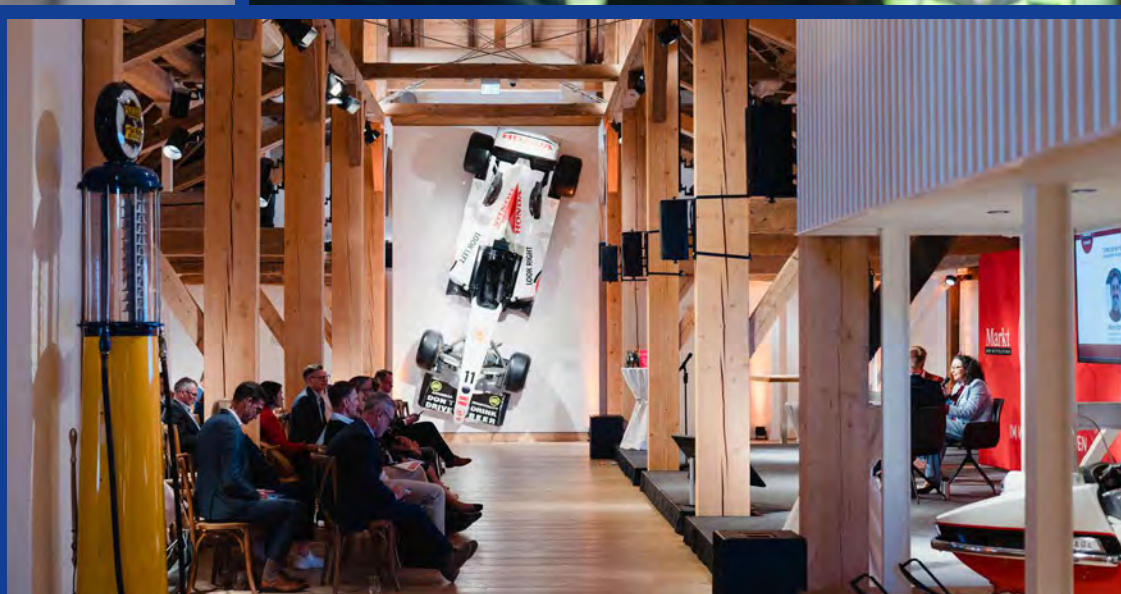
Ein Investmentpartner, der wirklich zuhört? Find ich gut.

Zuhören ist wichtig in einer guten Partnerschaft.
Auch beim Investieren.
So können wir Ihnen Lösungen anbieten,
die wirklich zu Ihren Zielen passen.



amundi.de

MARKETINGMITTEILUNG - Investieren in Finanzmärkte birgt Risiken. Amundi Asset Management, eine französische „Société par Actions Simplifiée“ (SAS) mit einem Stammkapital von €1.143.615.555, ist eine von der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 04000036 zugelassene Kapitalanlagegesellschaft. Firmensitz: 91-93 Boulevard Pasteur 75015 Paris - Frankreich - 437 574 452 RCS Paris - Stand Februar 2025 - amundi.de - ©Getty Images | W CONRAN DESIGN





GO EFFICIENT

Ihr Business hebt ab, wir bringen es in die Cloud.

Jetzt mit **Vodafone Services** in der Cloud arbeiten –
vernetzter, produktiver und sicherer denn je.



Zusammen für Ihr Business.
vodafone.de/digital-services



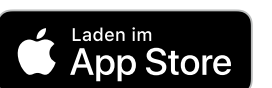
Together we can
vodafone
business



FÜR ALLE, DIE FRAGEN HABEN.



Die ntv App
Jetzt downloaden







DIE APP FÜR ALL DEINE INVESTMENTS.

Handle Aktien und ETFs für 1 € pro Trade.

Execution-Only-Service. Keine Anlageberatung. Risiko des Kapitalverlusts.







21. & 22. Oktober 2026

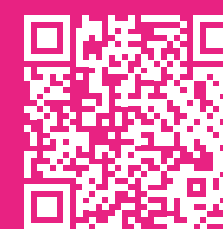
Der Zukunftsgipfel der deutschen Finanz- und Realwirtschaft

2 Tage
70+ Speaker
1000+ Gäste

Convention & Expo
IPO Night
Marken Gala
After Show Party

FRANKFURT
FINANCE & FUTURE SUMMIT

IN PARTNERSCHAFT MIT **ntv**



Jetzt Ticket buchen!

Get stronger, Europe!

www.frankfurtfinanceandfuturesummit.com

MEDIENPARTNER:







TEGERNSEER APPELL

10 PUNKTE für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neuen Wohlstand

28. – 30.
April 2026

LUDWIG
ERHARD
GIPFEL
TEGERNSEER SUMMIT

„Ich bin überzeugt,
dass wirtschaftliche Freiheit und politische Freiheit
untrennbar miteinander verbunden sind.“
Ludwig Erhard

Ein wirtschaftspolitisches **Signal**

Der Ludwig-Erhard-Gipfel geht in diesem Jahr einen Schritt weiter: Mit dem Tegernseer Appell setzen erstmals Unternehmerinnen und Unternehmer, Manager, Wissenschaftler sowie Partner des Gipfels ein gemeinsames Signal – für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neuen Wohlstand.

Deutschland und Europa stehen an einem Wendepunkt. Unternehmerisches Handeln, Innovationskraft und Leistungsbereitschaft sind die Grundlage unseres Wohlstands – doch sie stehen zunehmend unter Druck. Überbordende Regulierung, hohe steuerliche Belastungen, steigende Energiepreise und ein wachsender bürokratischer Staat bremsen Investitionen, gefährden Arbeitsplätze und schwächen unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Deutschland braucht wieder echtes Wachstum – stärker, schneller und auf solider Grundlage.

Unser Land hat alles, was es dafür braucht: die Stärke, die Substanz und die Menschen für einen neuen Aufschwung. Was fehlt, sind mutige und konsequent umgesetzte Reformen.

Wir, die unterzeichnenden Unternehmerinnen und Unternehmer, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Expertinnen und Experten, wenden uns mit diesem Tegernseer Appell an die politisch Verantwortlichen in Bund, Ländern, Kommunen und auf europäischer Ebene. Wir erwarten eine konsequente Rückbesinnung auf die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. Wir fordern Reformen – und sie sind eilig. Die Zeit zu handeln ist JETZT.

Unsere Forderungen

1. Steuern und Abgaben senken

Leistung muss sich wieder lohnen. Deutschland braucht international wettbewerbsfähige Unternehmenssteuern, geringere Lohnnebenkosten und eine spürbare Entlastung für Betriebe und Beschäftigte. Nur so entstehen Investitionen, Wachstum und neue Arbeitsplätze.

2. Staat modernisieren und Bürokratie konsequent abbauen – national und auf EU-Ebene

Deutschland braucht einen Staat, der entscheidet und umsetzt – nicht einen Staat, der Verfahren verzögert und erschwert. Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen deutlich beschleunigt, Zuständigkeiten klar geregelt und Verwaltungsprozesse konsequent digitalisiert werden. Daten dürfen dabei nur einmal erhoben werden („Once-only-Prinzip“) und stehen dann allen zuständigen Stellen zur Verfügung. Gleichzeitig müssen Dokumentationspflichten und Berichtswesen spürbar reduziert werden. Regulierung muss sich rechtfertigen – nicht ihre Abschaffung. Automatische Ablaufdaten und verpflichtende Wirkungskontrollen für neue Anforderungen können die Bürokratie ausdünnen. Der Staatsapparat muss schlanker werden, kosteneffizienter arbeiten und selbst Leistungsprinzipien unterworfen werden.

3. Energie bezahlbar und verlässlich machen

Bezahlbare und sichere Energie ist ein zentraler Standortfaktor. Alle politischen Maßnahmen, auch jene zum Klimaschutz, müssen sich an ihrer Wirkung auf Preis, Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit messen lassen. Kostenbelastungen für Unternehmen und Verbraucher müssen reduziert werden.

4. Sozialstaat reformieren – Leistung belohnen, Hilfe zielgenau leisten

Wer den Sozialstaat überstrapaziert, betreibt in Wirklichkeit seinen Kahlschlag. Der Sozialstaat muss denen helfen, die tatsächlich Unterstützung benötigen. Gleichzeitig darf er nicht Fehlanreize setzen. Wer arbeitet, muss spürbar besser dastehen als jemand, der staatliche Leistungen bezieht, obwohl er arbeiten kann. Wir fordern eine Reform, die Leistungsbereitschaft stärkt, Missbrauch verhindert und den Grundsatz wahr: Sozial ist, was Arbeit ermöglicht und belohnt.

5. Infrastruktur modernisieren und Investitionen beschleunigen

Wir brauchen leistungsfähige Verkehrswege, digitale Netze und eine moderne Infrastruktur. Öffentliche Investitionen müssen priorisiert und Projekte konsequent umgesetzt werden.

Planung darf nicht zum Selbstzweck werden. Für alle Verwaltungsvorgänge gelten verbindliche Fristen. Werden diese überschritten, tritt automatisch eine Genehmigungsfiktion ein und der Antrag gilt als bewilligt. Der Wohnungsbau wird erleichtert und beschleunigt durch einfachere Standards, durch die damit einhergehende Reduzierung der Baukosten und durch digitale Genehmigungen.

6. Arbeit und Fachkräfte sichern

Deutschland braucht mehr Arbeitskräfte und mehr Flexibilität. Qualifizierte Zuwanderung muss schneller und unbürokratischer werden. Gleichzeitig müssen Arbeitszeiten flexibler gestaltet und Beschäftigung beispielsweise durch eine Reform des Kündigungsschutzes und längere sachgrundlose Befristung attraktiver gemacht werden. Deutschland muss zudem die vorhandenen Arbeits- und Leistungspotenziale im Inland stärker aktivieren.

7. Innovationen ermöglichen statt überregulieren

Neue Technologien brauchen Freiräume. Politik darf Fortschritt nicht im Voraus einschränken. Innovationsfreundliche Rahmenbedingungen, technologieoffene Gesetze und Experimentierklauseln müssen zur Regel werden.

8. Verlässliche Rahmenbedingungen schaffen

Unternehmen brauchen Planungssicherheit für Investitionen. Wirtschaftspolitische Entscheidungen müssen verlässlich, konsistent und investitionsfreundlich sein.

9. Staat auf Wirkung und Umsetzung ausrichten

Politische Maßnahmen müssen sich stärker an ihrer tatsächlichen Wirkung messen lassen. Was Wachstum, Investitionen und Innovation nicht stärkt, gehört auf den Prüfstand. Politik braucht mehr Mut zur Priorisierung, zur klaren Entscheidung und zu mehr Miteinander. Das Wohl des Staates und seiner Bürger muss über dem Wohl der Parteien und ihrer Einzelinteressen stehen.

10. Europa wettbewerbsfähig und handlungsfähig machen

Viele wirtschaftspolitische Entscheidungen werden auf europäischer Ebene getroffen. Deshalb braucht es auch dort eine konsequente Ausrichtung auf Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Wachstum. Regulierung auf EU-Ebene muss dem Prinzip der Subsidiarität folgen und sich stärker an ihrer Wirkung für Unternehmen und Investitionen orientieren.

Unser Anspruch

Der Staat soll ordnen, nicht erdrücken. Er soll ermöglichen, nicht bevormunden. Und er soll Vertrauen in die Kräfte von Markt, Wettbewerb und Verantwortung setzen.

Wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten, zu investieren, zu wachsen und Verantwortung zu übernehmen. Dafür braucht es politische Entscheidungen, die den Weg dafür ebnen.

Wollen auch Sie den Tegernseer Appell unterzeichnen? Dann freuen wir uns über Ihre E-Mail an Qian Zhao: zhao@weimermedia.de. Jede weitere Unterschrift stärkt die gemeinsame Stimme für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neuen Wohlstand in Deutschland und Europa.

EINE AUSWAHL UNSERER REDNER



Dr. Paul Achleitner
Autor und ehemaliger
Aufsichtsratsvorsitzender
der Deutschen Bank



Dr. Henrik Ahlers
Vorsitzender
der Geschäftsführung
EY



Hubert Aiwanger
MdL, Bay. Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie,
Stellv. Ministerpräsident



Günter Althaus
Präsident
Der Mittelstandsverbund



Prof. Dr. Andreas Altmann
Geschäftsführer und Rektor
Management Center
Innsbruck



Philipp Amthor
CDU-Bundesvorstandsmit-
glied, MdB, Parlamen-
tari-
scher Staatssekretär beim
Bundesminister für Digitales
und Staatsmodernisierung



Prof. Dr. Hubertus Bardt
Geschäftsführer
Institut der deutschen
Wirtschaft



Anastasia Barner
Business Content Creatorin



Dr. Klaus Bauknecht
Chefvolkswirt IKB
Deutsche Industriebank AG



Nicola Beer
Vizepräsidentin
Europäische Investitionsbank
(EIB)



**Prof. Dr. h.c.
Roland Berger**
Vorsitzender des Kuratoriums
der Roland Berger Stiftung



**Prof. Dr.
Peter Biberthaler**
Direktor
Unfallchirurgie MRI TUM



Laura Bornmann
New Leadership Expertin



Sebastian Borek
Managing Director
High Tech Gründerfonds
(HTGF)



Eric Bussert
CSO / CMO
HanseMerkur



**Prof. Dr. Frauke
Brosius-Gersdorf**
Staatsrechtlerin



Alix Chambris
Vice President Sustainability
& Impact Investing
Viessmann Generations
Group



Yvonne Denz
President & CEO
Deutsch-Kanadische
Industrie- und
Handelskammer



Markus Dörner
Chief Technology Officer
Bitpanda



Tobias Ditzel
Financial Services Strategy
EY



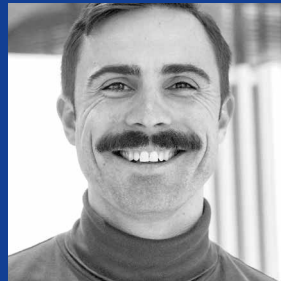
Dr. Stefan Ebner
Manager CE Specialists,
Machine Learning
Google



Ralf Eckert
Leiter Financial Services
Europe West
EY



Christian Egle
Partner
Leader Healthcare EMEA
EY



Marvin Endres
Managing Director Commer-
cial & Industrial Solutions
1Komma5°



Janna Ensthaler
Founding Partner
Green Generation
Fund & DHDL Investorin



Dr. Michael R. Fausel
Rechtsanwalt & Partner
Bluedex Labour Law



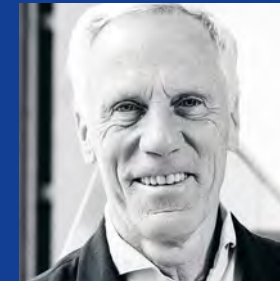
Carola Ferstl
Chefredakteurin von
bv medien
und Finanzexpertin



Heike Freund
Chief Operating Officer
Marvel Fusion



Michael Friedrich
Vice President
Communications,
Marketing & Brand
Webasto



Prof. Dr. Ingo Froböse
Sportwissenschaftler



**Prof. Dr. Dr. h.c.
Clemens Fuest**
Präsident
ifo Institut



Andrea Galle
Vorständin
mkk – meine Krankenkasse



Marco Gerth
CIO
SMK Group



Thorsten Giersch
Chefredakteur
„Markt und Mittelstand“
WEIMER MEDIA GROUP



Katharina Glas
Director Sales
SpotCom/Antenne Bayern
Group



**Christiane
Goetz-Weimer**
Verlegerin
WEIMER MEDIA GROUP



**Oberrabbiner
Pinchas Goldschmidt**
Präsident Europäische
Rabbinerkonferenz



Cornelia Gottbehüt
Leiterin Öffentlicher Sektor
EY



Ansgar Graw
Herausgeber
„The European“
WEIMER MEDIA GROUP



Prof. Dr. Rüdiger Grube
Aufsichtsratsvorsitzender
Vodafone Deutschland

EINE AUSWAHL UNSERER REDNER



Greg Hands
Strategic Adviser
to EP Group &
Chair of the GRID UK
Advisory Board



Wolfram Hatz
Präsident
vbw – Vereinigung der
Bayerischen Wirtschaft



James Heappey
ehemaliger britischer Staats-
minister für Streitkräfte und
Veteranen im Verteidigungs-
ministerium



Agnes Heftberger
Corporate Vice President
& CEO
Microsoft Germany & Austria



Dr. Nikolai Heinzelmann
Director
TUM Venture Lab Healthcare



**Generalmajor
Andreas Henne**
Kommandeur
Heimatschutzdivision der
Bundeswehr



Dr. Carsten Hentrich
Mitgründer &
Managing Director
D.Quarks



Anna Sophie Herken
Vorstandsmitglied
Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit



**Generalstabsarzt Dr.
Hans-Ulrich Holtherm**
Kommandeur
Sanitätsakademie
der Bundeswehr



Frauke Holzmeier
Leiterin Wirtschaft
ntv



Reiner Holznagel
Präsident
Bund der Steuerzahler
Deutschland e. V.



Britta Hübner
Sanierungsexpertin,
Hübner Management



Heidrun Irschik-Hadjieff
Vorsitzende
der Geschäftsführung
Sanofi Deutschland



Marcell Jansen
Founder & CEO
Statics Group



Jannis Johannmeier
CEO
The Trailblazers



Stephan Jung
Zukunftsstrategie



Jan Friedrich Kallmorgen
Leiter Geopolitik
EY



**Prof. Dr.
Nadine Kammerlander**
Institut für Familienunternehmen
und Mittelstand, WHU – Otto
Beisheim School of Management



Stefanie Kemp
CTO
Sana Kliniken



Mike Kersting
CEO
SMK Group



Max Klopsch
Managing Director
The Pioneer



Carsten Klude
Chefvollkswirt
M.M. Warburg & CO



Jona Koch
CEO & Gründerin
JK Access



Isabelle Körner
Moderatorin
ntv



Sabrina Kraft
Online-Marketing
Spezialistin
Gründerin & CEO



**Annegret
Kramp-Karrenbauer**
Vorsitzende
Konrad-Adenauer-Stiftung



Prof. Dr. Rafaela Kraus
Professorin für
Unternehmensführung
Universität der Bundeswehr
München



Thomas Kruse
Chief Investment Officer
Amundi Deutschland



Prof. Dr. Ralf Kühlen
Chief Medical Officer
Fresenius SE & Co. KGaA



Armin Laschet
Vorsitzender des Aus-
wärtigen Ausschusses des
Deutschen Bundestages,
Ministerpräsident a. D.



**Dr. med.
Markus Leyck Dieken**
Facharzt für Innere Medizin
& Notfallmediziner
Executive Partner
Die Brückenköpfe GmbH



Dr. Andreas Liebl
Managing Director
und Gründer
appliedAI Initiative GmbH



Alicia Lindner
Co-CEO
Börlind



Rüdiger Linhof
Bassist
Sportfreunde Stiller,
Mitinitiator
Kultur.Konvoi



Ahmad Mansour
Extremismus-Experte



Dr. Siegfried Marquardt
Zahnarzt, Unternehmer,
Geschäftsführer
Z.a.T. Fortbildungs GmbH



Prof. Dr. Lukas Martin
CEO
Clinomic



Prof. Dr. David Matusiewicz
Founder 10xD
& LinkedIn Top Voice



**Prof. Dr.-Ing. Lamia
Messari-Becker**
Professorin für energieeffi-
ziente Gebäudetechnik,
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)



Carina Morik
Vice President Central and
Eastern Europe
Align Technology

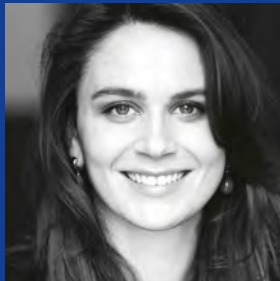
EINE AUSWAHL UNSERER REDNER



Hildegard Müller
Präsidentin
Verband der
Automobilindustrie



Dr. Michael Müller
Leiter
Unternehmensstrategie
AUDI AG



Dr. Annika von Mutius
Mitgründerin und CEO
von Empion & Vorständin
des KI Bundesverbands



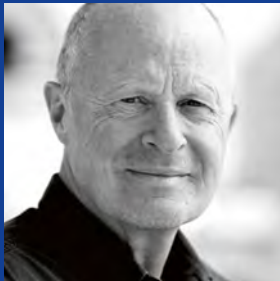
Dr. Peter Naumann
CFO DACH Sanofi
Mitglied der
Geschäftsführung
Sanofi Deutschland



Dr. Marco Henry Neumueller
Partner, Gesellschafter und
Head of Family Business
Advisory Odgers



Susanne Nickel
Spiegel-Bestseller-Autorin
und Top Executive Coach



Bernd Niebrügge
Korrespondent ARD / BR
Chefredaktion



Bastian Nominacher
Co-CEO / Co-Founder
Celonis



Magdalena Oehl
Co-Founder Talent Rocket
& stellv. Vorsitzende
Start-up-Verband



Henning Otte
Wehrbeauftragter des
deutschen Bundestages



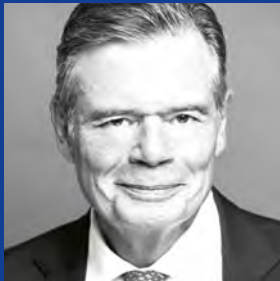
Christian Pellis
CEO
Amundi Deutschland



Marcel Pesch
Founder
academy4.ai



Dr. Susanne Pfab
Generalsekretärin
ARD



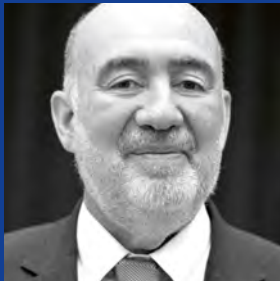
Dr. Friedbert Pflüger
Gründer
Energiegespräch am
Reichstag



**Prof. Dr.
Dominik Pffringer**
Orthopäde und Gründer
Doctos



Dr. Reinhard Ploss
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Knorr-Bremse AG



Ron Prosor
Botschafter des Staates
Israel in Deutschland



Christina Puello
Präsidentin
Verband
der Unternehmerinnen
in Deutschland (VdU)



Carsten Puschmann
Serial Entrepreneur und
Start-up-Investor
Carsten Puschmann GmbH



Viktoria Rebensburg
ehem. deutsche
Skirennläuferin &
Olympiasiegerin,
TV-Expertin



Ulrich Reitz
Chefkorrespondent
Wirtschaft
RTL/ntv



Linda Renneisen
Speakerin und Gründerin
foodvibes



Hagen Rickmann
Director
Vodafone Business
EU Markets and Türkiye



Stefan Röbel
COO & Co-Founder
ARX Robotics



Sebastian Rohwer
Co-CEO
Unicepta



Oliver Rolofs
Senior Advisor
WEIMER MEDIA GROUP



Kaupo Rosin
Generaldirektor
des estnischen
Auslandsgeheimdienstes



Nina Ruge
Fernsehmoderatorin,
Buchautorin,
Journalistin



Christine Rupp
General Managerin
IBM Consulting DACH und
Geschäftsführerin der
IBM Deutschland GmbH



Matthias Sammer
deutscher Fußballfunktionär,
ehemaliger Nationalspieler
und Trainer



Julica Samy
Leitung Sales Development
SpotCom/Antenne Bayern
Group



Clara Sasse
Vorstand
Dr. Sasse Gruppe



Katharina Schäfer
Founder
Kindori



Prof. Dr. Achim Schröder
Mitglied des Vorstands
Westenergie



Prof. Dagmar Schuller
Mitgründerin und CEO
audEERING



Dr. Wolfgang Schüssel
Bundeskanzler a. D.
Republik Österreich



Veronika Schweighart
Co-Founder
Climedo



Jörg Selbach-Röntgen
CEO
biogeen



Jan Špringl
Vice-Chairman and CEO
EPH



Christiane Stein
Moderatorin und
Technologie-Expertin

EINE AUSWAHL UNSERER REDNER



Dr. Martin Steinbach
Leiter IPO Advisory
EY



Matthias Steiner
ehem. deutscher
Gewichtheber
& Olympiasieger,
CEO STEINER's



Ernst Steuger
Geschäftsführer
Nürnberger Wach- und
Schließgesellschaft



Oliver Stock
Journalist



Frank Strecker
Chief Executive Officer
Skylink



Margret Suckale
Managerin,
Aufsichtsrätin



Dr. Peter Tauber
ehemaliger Parlama-
ntarischer Staatssekretär im
Bundesverteidigungsminis-
terium, Berater und Autor



Folke Tedsen
Head of Claims
and Healthmanagement
HanseMerkur



Anahita Thoms
Partnerin und
Beiratsvorsitzende
Baker McKenzie



Dr. Patrick Trutwein
CRO/COO und
Mitglied des Vorstands
IKB



Dr. Matthias Voelkel
CEO
Boerse Stuttgart Group



Selina Völk
Fitness- und Online-Coach,
Digital Content Creator



Dr. Theo Waigel
CSU-Ehrenvorsitzender,
Bundesfinanzminister a.D.



Prof. Dr. Frank Walthes
Vorstandsvorsitzender
Versicherungskammer
Bayern



Luisa Wasilewski
Co-Gründerin und CEO
Halbzeit.ai



Valerie Weber
Vorsitzende
der Geschäftsführung
ANTENNE BAYERN GROUP



Falco Weidemeyer
Global Turnaround and
Restructuring Leader
EY-Parthenon



Wim Weimer
Director Sales & Strategy
WEIMER MEDIA GROUP



Dieter Weißhaar
CEO
myneva Group



Christoph Werner
Vorsitzender
der Geschäftsführung
dm



David Whigham
Chefredakteur
ntv



Dr. Petra Wicklandt
Executive Vice President
Merck



Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG



Kirsten Wilhelm
Geschäftsführende
Gesellschafterin
STATICS GROUP



Maja Willimowski
AI-Expertin
aithoria



Stefan Wintels
CEO
KfW Bankengruppe



Marcel Wnendt
CEO, CFO
Bayerische Hausbau
Real Estate



IN PARTNERSCHAFT MIT **ntv**

Wir danken unseren Partnern

CO-VERANSTALTER
1. KONFERENZTAG
28. APRIL 2026

MEMBER



Die bayerische
Wirtschaft



PARTNER



MOBILITY-PARTNER

LOCATION-PARTNER

SCIENCE-PARTNER

SECURITY-PARTNER

ASSOCIATE-PARTNER



MEDIA-PARTNER



... und freuen uns auf den kommenden Gipfel mit Ihnen!

Eine Veranstaltung der WEIMER | MEDIA GROUP

ludwig-erhard-gipfel.de



Nachwort

Liebe Freunde und Teilnehmer des Ludwig-Erhard-Gipfels,

der Ludwig-Erhard-Gipfel (LEG) stand 2026 unter dem Motto „Zurück an die Weltspitze: Wie gelingt Deutschland der wirtschaftliche Aufschwung?“ und war mit knapp 150 Speakern sowie rund 1.500 Gästen hochrelevant und ein voller Erfolg – dank Ihnen! Nur aufgrund des gemeinsamen Engagements unserer Partner, Unterstützer und Mitwirkenden bei „Deutschlands Meinungsführertreffen“ ist dieses Ergebnis möglich gewesen.

Einer der stärksten USPs des Gipfels ist – neben der einmaligen Atmosphäre auf Gut Kaltenbrunn hoch über dem Tegernsee – Ludwig Erhards Konzept zur Sozialen Marktwirtschaft, das den Markenkern unserer Konferenz darstellt. Es ist mehr als ein wirtschaftspolitisches Modell. Soziale Marktwirtschaft ist die DNA unseres Landes: Freiheit und Verantwortung, Wettbewerb und Zusammenhalt, Leistung und sozialer Ausgleich. „Je freier die Wirtschaft, um so sozialer ist sie auch.“ (Ludwig Erhard)

Auch die durch den Co-Veranstalter des ersten LEG-Tages vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. in Auftrag gegebene ifo-Studie zum Thema Soziale Marktwirtschaft unterstreicht die nach wie vor hohe Bedeutung des Konzeptes von Ludwig Erhard, dessen ehemaliges Wohnhaus am Tegernsee sich übrigens nur einen Steinwurf entfernt vom Veranstaltungsort befindet. Storytelling at its best!

Unser Ziel muss sein, die DNA der Sozialen Marktwirtschaft in das nächste Jahrzehnt zu übersetzen: digital, nachhaltig, wettbewerbsfähig – und zugleich menschlich. Der LEG bleibt diesem Konzept in Zukunft weiter verpflichtet.

Auch 2026 hat sich der Ludwig-Erhard-Gipfel wieder weiterentwickelt und wichtige neue Impulse gesetzt, unter anderem mit den innovativen und stark nachgefragten Tages-Masterclasses Health Stage, Markt und Mittelstand Summit sowie dem Tegernseer Appell, der ein starkes Signal für wirtschaftliche Vernunft, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Mut zu Reformen sendet.

Lassen Sie uns gemeinsam diese relevante Plattform für den notwendigen Dialog der Stakeholder-Gruppen Wirtschaft, Finanzen, Politik, Wissenschaft, Militär und Medien weiter innovieren und in die Zukunft führen. Der persönliche Austausch der Entscheider ist in diesen wirtschaftlich und geopolitisch herausfordernden Zeiten wichtiger denn je.

Wir freuen uns auf Sie beim LEG 2027 von **21. bis 23. April!**

Herzliche Grüße vom Tegernsee, Wahlheimat von Ludwig Erhard

Ihr Team des Ludwig-Erhard-Gipfels

Impressum

Verlegerin und Geschäftsführerin:
Christiane Goetz-Weimer

Textchefin und Anzeigen LEG-Summary:
Vera König (V.i.S.d.P.)

Grafik LEG-Summary:
Andrea Rexhausen

Verlag:
WEIMER MEDIA GROUP GmbH
Seestraße 16, 83684 Tegernsee
Telefon: +49 8022 7044444
Fax: +49 8022 7044445
www.weimermedia.de
info@weimermedia.de

Director Sales & Strategy:
Wim Weimer

General Manager:
Peter Kersting

Leitung LEG und Chief Commercial Officer:
Matthias Nieswandt

Chief Operating Officer Events:
Nina Löbeth

Senior Advisor:
Oliver Rolofs

Event-Organisation:
Ulrike Krüger, Dr. Qian Zhao

Chief Marketing Officer:
Dr. Andrea-Alexa Kuszák

Chief Relationship Manager:
Christian Eckert

Director Business Development & Sales:
Markus Disselhoff

Senior Relationship Managerin:
Birgit Röhrich

Chief Sales Officer Wirtschaftsmedien:
Murat Kalavaoglu

Senior Media Consultant:
Özden Kalavaoglu

Digital Advisory:
Elke Westermeyer

Kommunikation und Presse:
Florian Spichalsky, Leiter Kommunikation und Presse
Vera König, Communication Manager

Bildquellen:
WEIMER MEDIA GROUP

Risikohinweise / Disclaimer:
Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistungen werden für jegliche Inhalte kategorisch ausgeschlossen.

Newsletter

Ihr Wissensvorsprung
in Wirtschaft, Finanzen
und Politik

Markt
UND MITTELSTAND

BÖRSE
am Sonntag

The European
DAS DEBATTEN-MAGAZIN

 LUDWIG
ERHARD
GIPFEL
 TEGERNSEE SUMMIT

FRANKFURT
**FINANCE &
FUTURE
SUMMIT**



**Gleich
kostenlos
anmelden!**

**WEIMER
NEWS
HUB**

Inhalte, die zählen.